

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **16 (1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

set die Musikerziehung einen wesentlichen Beitrag.

Im Kanton St. Gallen besuchen zur Zeit je nach Gemeinde zwischen dreissig und fünfzig Prozent der Volksschüler die Musikschule. An den 27 Musikschulen werden etwa 20000 Schüler von rund 600 Lehrkräften unterrichtet. Die Gemeinden und der Kanton subventionierten im vergangenen Jahr die 27 st. gallischen Musikschulen mit rund 15 Mio. Franken.

Vorstandswahlen und Präsidentenwechsel

Die aus dem ARGE-Vorstand zurücktretenden Elsbeth Meierhans, Flawil, und David Sonder, Wattwil, wurden durch Christof Bruggisser (Leiter der JMS St. Gallen) und Niklaus Looser (Leiter der MS Rorschach-Rorschacherberg) ersetzt. Der bis-

herige Präsident Florian Heeb (Schulleiter der MS Werdenberg) wurde nach acht Jahren Vorstandsarbeit, davon die letzten vier Jahre als Präsident, durch Peter Kuster (Präsident der MS Werdenberg), welcher zusätzlich auch die «Arbeitsstelle Musikschulen» führen wird, abgelöst. Für eine neue Amtsperiode bestätigt wurden die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Helen Hübner (Sargans) und Niklaus Meyer (St. Gallen). Die Führung der neuen «Arbeitsstelle Musikschule» wurde ebenfalls Peter Kuster übertragen. Durch seinen damaligen engagierten Einsatz in den Verhandlungen mit den Schulgemeinden und dem Erziehungsdepartement um eine neue Rechtsgrundlage für die Musikschulen, welche er als Vertreter der Musikschulen erfolgreich zu führen verstand, empfahl er sich bestens für diese neue Aufgabe.

VMS-Schulleiter-Ausbildung - Aufbaukurs 2

Inhalt: Musikpädagogik und Öffentlichkeit

Aufbauend auf den im Basiskurs behandelten Grundlagen werden die musikpädagogischen Aufgaben und die Verpflichtungen gegenüber der Öffentlichkeit, die eine Schulleiterin oder ein Schulleiter zu bewältigen hat, vertieft aufgezeigt, in Frage gestellt und diskutiert.

Zeit: Sonntag, 18. Oktober 1992, 18.00 Uhr bis Freitag, 23. Oktober 1992, 12.00 Uhr

Ort: Tagungszentrum Leuenberg ob Hölstein, Basel-Land

Aufnahme: - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt.
- Bevorzugt werden Teilnehmer, die bereits einen Basiskurs besucht haben.
- Teilnahmeberechtigt sind aber auch Schulleiter, die mindestens fünf Jahre lang eine Musikschule geleitet haben.

- Der Kurs wird bewusst abseits des Alltags auf dem Lande durchgeführt. Es ist nicht möglich, während der Dauer des Kurses noch irgendwelchen anderen Verpflichtungen nachzugehen.
- Die Aufnahme gilt mit der Aufnahmebestätigung.

Kosten: Pauschalkosten inkl. Unterkunft, Vollpension, ohne Getränke und Reise. Zweierzimmer Fr. 1200.-, Einzerrzimmer (beschränkte Anzahl) Fr. 1300.-. Von den Musikschulen soll ein Kostenbeitrag erwartet werden können.

- Programm:**
1. Instrumenteninformation: Praktische Instrumentendemonstrationen als Musterbeispiel. Beratung der Kinder und Eltern, Formen von Demonstrationsveranstaltungen
 2. Schülerabklärungen: Demonstration, Möglichkeiten und Grenzen, Beurteilungskriterien
 3. Grundausbildung: Grundsätzliche Fragen, mögliche Formen, Ausbildung der Lehrkräfte, Anstellung der Lehrkräfte, Lehrpläne
 4. Instrumentalunterricht: Heutige Anforderungen, Unterrichtsformen, praktische Beispiele von neuen Möglichkeiten, Anstellung von Lehrkräften, Kontrolle der Lehrkräfte, Fachaspekte
 5. Musizieren, Ergänzungsfächer: Gemeinsames Musizieren als wichtiger Pfeiler der Musikschule, Formen des Musizierens, Anforderungen an die Lehrkräfte, Literatur, Organisation (Proben, Räume, Kosten). Zusatzfächer aus angrenzenden Gebieten (Wünschbarkeit/Machbarkeit)
 6. Musikschulpolitik: Politische Argumentation, Mechanismen, Vorgehensweisen, politische Aufgaben für die Musikschule, Lobbybildung, Wege zur Öffentlichkeit
 7. Öffentlichkeitsarbeit: Allgemeine Grundsätze, Methoden und Mittel der Presse und Öffentlichkeitsarbeit (Imagepflege, Public Relations, öffentliche Veranstaltungen), Tips und Anregungen

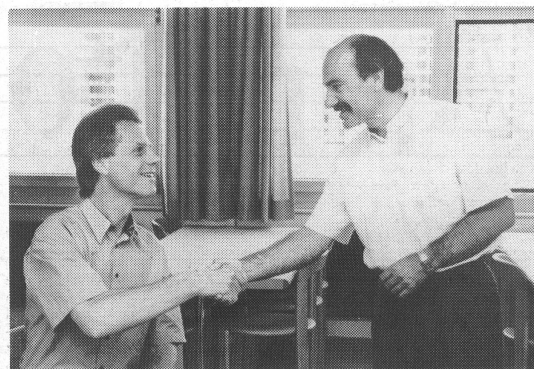
Unterricht: Referate, Gruppenarbeiten, Übungen, Demonstrationen, Erfahrungsaustausch, Diskussionen, ausführliche Dokumentation

Leiterteam: Willi Renggli, Präsident des VMS, Erlenbach ZH
Armin Brenner, Direktor Conservatorio della Svizzera italiana, Lugano
André Bernhard, Musikzieher und Musiker
Anton Haefeli, Dr. phil., Musikwissenschaftler, Fachbereichsleiter Ausbildung am Konservatorium Basel, Publizist, Kursleiter, Musiker
Robert Rüdostli, Musiklehrer, Didaktiklehrer, Musiker
Melchior Ulrich, Schulleiter, Musiker, Orchester- und Ensembleleiter
Franz Bürgisser, Vorsteher der Verwaltungsabteilung des Erziehungsdepartementes Luzern, ehemals Grossrat
Linda Eckert, Schulleiterin, Musiklehrerin, Journalistin, PR-Beraterin
Astrid Hungerbühler, Musik-u. Tanzpädagogin, Grundschullehrerin und Kursleiterin, Basel
Edith Schaller, Grundschullehrerin und Didaktiklehrerin, Luzern
Anne-Marie Zingg, Grundschullehrerin und Ausbildungsleiterin

Anmeldung für die Schulleiter-Ausbildung 1992 - Aufbaukurs 2

Name	Vorname	Jahrgang
Adresse		
Telefon priv.	Schule	
Berufsausbildung		
Gegenwärtige Tätigkeit		
Ich bin seit	Leiter der Musikschule	
Ich wünsche	<input type="checkbox"/> Zweierzimmer (evtl. mit _____) <input type="checkbox"/> wenn möglich Einzerrzimmer <input type="checkbox"/> ist mir egal	
Bemerkungen		
Ort, Datum	Unterschrift	

Senden Sie Ihre Anmeldung möglichst noch vor den Sommerferien, spätestens aber bis 23. August 1992, an **Herrn Willi Renggli, Weinbergstr. 65, 8703 Erlenbach**



Präsidentenwechsel bei der Arbeitsgemeinschaft St. Gallischer Jugendmusikschulen: Peter Kuster (l.) löst Florian Heeb ab. (Foto: zvg)

In memoriam

Am 5. April 1992 verstarb, für alle völlig unerwartet, der Krienser Musikschulleiter **Willy Hofmann** kurz vor seinem 64. Geburtstag. Willy Hofmann war einer der Pioniere der Schweizer Jugendmusikschulbewegung. Als Vertreter der Musikschule Kriens gehörte er seinerzeit auch zu den Gründungsmitgliedern des VMS.

Neben seiner Primarlehrertätigkeit erwarb er sich das Lehrdiplom für Violine. Auf Anregung des Orchestervereins und der Gemeindebehörde gründete Willy Hofmann 1959 die Musikschule Kriens, welche er bis 1972, zusätzlich zu seinen Aufgaben als Volksschullehrer und Violinlehrer, nebenamtlich leitete. 1972 wurde er als Adjunkt für Musikerziehung an die Erziehungsdirektion des Kantons Basel-Landschaft gewählt. In der Zwischenzeit entwickelte sich die Krienser Musikschule weitgehend nach seinen Vorstellungen stetig weiter, so dass 1975 eine halbamtliche Leiterstelle eingerichtet werden musste. Für die Verantwortlichen lag nichts näher, als damit wiederum Willy Hofmann zu beauftragen, welcher die Verbindung zu Kriens nie völlig aufgeben hatte. Mit grossem Elan und Idealismus sowie enormer Schaffenskraft gelang es ihm, die Musikschule Kriens kontinuierlich und zeitgemäss auszubauen. Heute zählt die Musikschule gegen 100 Lehrkräfte und rund 1300 Musikschüler.



Willy Hofmann (1928-1992)

In allseitig bester Zusammenarbeit mit Behörden, Lehrerschaft und Bevölkerung versuchte Willy Hofmann, «seine» Musikschule zu verwirklichen. Sein Einsatz dafür und sein pädagogisches Wirken waren ihm Lebensinhalt und Freude, und auch bei Widerwärtigkeiten, die sein Amt mit sich brachte, verlor er nie seinen optimistischen Humor. Auch seine die Kollegen und Musikschüler gleichsam ansteckende Lebensfreude und Heiterkeit müssen erwähnt werden. Willy Hofmann freute sich darauf, bei seiner baldigen Pensionierung einem künftigen Nachfolger eine gute und zeitgemässe Musikschule übergeben zu können. Leider wurde ihm diese verdiente Genugtuung versagt. Nachdem er am Sonntagmorgen, den 5. April, mit der Präsentation eines gelungenen, das zahlreiche Publikum sichtlich begeisternden Lehrerkonzertes noch beste «Werbung» für die Krienser Musikschule praktiziert hatte, ging wenige Stunden später die Hiobsbotschaft von seinem plötzlichen Hinschied um. Der VMS anbietet den Hinterbliebenen sein tiefes Mitgefühl. Wir schliessen uns der Aussage des Krienser Gemeinderates an: «Willy Hofmanns Einsatz für die Musikerziehung wird nicht in Vergessenheit geraten, hat er doch der Musikschule Kriens in überaus vorbildlicher Art seinen eigenen Stempel aufgedrückt.» **RH**

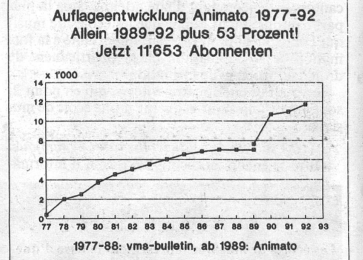
Personelles

(soweit der Redaktion mitgeteilt)
Liestal BL. Als Nachfolger des auf Frühjahr 92 zurückgetretenen Frank Brunner leitet nun Hector Hertzog, Langenbruck, die Regionale Jugendmusikschule Liestal.

Stein AG. Gottfried Sommerhalder, welcher die Jugendmusikschule Stein seit ihrer Gründung vor 18 Jahren leitete, ist von seinem Amt zurückgetreten.

Wolhusen LU. Auf August 1992 wird die Leitung der Musikschule Wolhusen neu Jacqueline Stalder übertragen. Der bisherige Schulleiter Joseph Bachmann übernimmt eine Lehrstelle am Gymnasium Stans.

Uster ZH/Alpnach OW. Anstelle von Walter Achermann, welcher seit Frühjahr als Leiter der Musikschule Alpnach OW amtierte, wurde **Werner Misteli** zum neuen Leiter der Musikschule Uster-Greifensee gewählt. Misteli wirkte bisher als Theorielehrer, Leiter der Berufsschule und stellvertretender Direktor am Musikonservatorium Schaffhausen. Werner Misteli wird im Verlaufe des kommenden Schuljahres 92/93 sein neues Amt in Uster antreten.



Impressum

Herausgeber Verband Musikschulen Schweiz
VMS
Association Suisse des Ecoles de Musique ASEM
Associazione Svizzera delle Scuole di Musica ASSM
Associazion Svizra da las Scuolas da Musica ASSM

Sekretariat VMS/ASEM/ASSM Postfach 49, 4410 Liestal
Tel. 061/901 3787 Fax 061/901 48 46

Animato Fachzeitung für Musikschulen, hervorgegangen aus dem «vms-bulletin»
16. Jahrgang

Auflage 11 653 abonnierte Exemplare
Auflagestärkste Schweizer Zeitung im Fachbereich Musikschule

Erscheinungsweise zweimonatlich, jeweils am 10. der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss am 23. des Vormonates

Redaktion und Inseratannahme Sprungstr. 3a, 6314 Unterägeri
Tel. 042/72 41 96 Fax 042/72 58 75

Redaktor Richard Hafner

Redaktionssekretariat Daisy Hafner, Cornelia Huonder

Inserionspreise Satzspiegel: 284 x 412 mm (8 Spalten à 32 mm)
Millimeterpreis pro Spalte Fr. -74
Grossratsrate über 816 mm Fr. -60
Spezialpreise für Seitenteile:
1/1 S. (284 x 412 mm) Fr. 1620.-
1/2 S. (284 x 204 mm) Fr. 880.-
1/4 S. (284 x 100 mm) Fr. 465.-
(140 x 204 mm) (68 x 412 mm)

Rabatte ab 2x 5%
6x 12% (Jahresabschluss)
VMS-Musikschulen erhalten pro Inserat 25% resp. maximal Fr. 40.- Rabatt

Abonnemente (VMS-Mitglieder) Lehrkräfte, Leiter sowie Administratoren und Behörden von Musikschulen, die Mitglied des VMS sind, haben Anrecht auf ein kostenloses persönliches Abonnement. Diese Dienstleistung des VMS ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Abonnementsbestellungen und Mutationen müssen durch die Musikschulen dem VMS-Sekretariat gemeldet werden.
Privat-Abonnemente pro Jahr Fr. 25.- (Ausland Fr. 35.-)

Postcheck-Konto VMS/ASEM/ASSM
4410 Liestal, 40-4505-7

Druckverfahren Rollenoffsetdruck, Fotosatz

Druck J. Schaub-Buser AG
Hauptstr. 33, 4450 Sissach
Tel. 061/98 35 85

© Animato Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Zustimmung der Redaktion.